

Vertheidigung gestatten, noch meinem damaligen Landesherrn, dem durchlauchtigsten Fürsten von Leiningen, die ihm allein gebührende Untersuchung der Sache überlassen wollten, jenem Urtheil unterwerfen, mir meine Absetzung \*) gefallen lassen, und, die Verlegenheit, in die mich jene mir überdem noch abgeforderte Erklärung versetzte, eine überströmende Quelle meines Unglücks werden sehen.

Denn bisher hatte ich, nach dem allgemeinen Recht der Menschheit, von den Lehrsätzen der Kirche denken können, was ich gewollt. Aber jetzt — mußte ich entweder, wider meine Ueberzeugung, Sätze, die ich im Herzen verwarf, öffentlich bekennen, oder mich (nach einer gewissen doppelten Lehrart) hinter zweydeutige Ausdrücke verstecken, oder, der Wahrheit ein Opfer bringen. Mancher anderer würde freylich in meiner Stelle den Mittelweg gewählt haben. Und es fanden sich auch einige unter meinen Bekannten, welche mir riethen, nicht gerade herauszugehen, sondern mich, in gemilderten Ausdrücken, so zu erklären, daß man mir nicht beykommen könnte.

\*) Welche natürlicherweise mein mit Credit angefangenes Erziehungsinstitut zu Heidesheim niederstürzte, und mich nöthigte, Schulden, die nach und nach getilgt werden sollten, unbezahlt zu lassen, und mich meinen Gläubigern mit Haß und Gut Preis zu geben.